

geradezu schauerlicher Schönheit, durch freundliche Täler, die von waldreichen Höhen gebildet werden, wir kommen an kleinen mohammedanischen Dörfern vorbei, kurz, diese Fahrt gehört dem Genußreichsten einer bosnisch-herzegovinischen Reise an. Unterwegs machen wir bei der Restauration Bočac (gute Verpflegung) und späterhin in Karanovac kurze Rast. Von hier sind nur mehr 12 Kilometer bis Banjaluka, in das wir durch die male- rische Vorstadt Gornji Šeher einfahren. Auf der Strecke Banjaluka—Novi gewinnen wir eine Menge der reizend- sten Ausblicke. Bei Dragočaj verlassen wir die Ebene von Banjaluka und fahren längs des Ivanjskabaches über Ramiči nach Ivanjska. Von hier geht es abwärts. Unterwegs erblicken wir in Südosten die Vrbasberge, links die Beheremaginica planina und rechts die Berg- masse der Kozara. Kozarac liegt am Fuße der zerklüf- teten Wände des Kozarački Kamen in überaus reizender Lage. Weiterhin fahren wir durch das Gomjenica tal über Prjedor, Dragotinja, Svodna und Blagaj nach Bos- nisch Novi. Längs des rechten Una-Ufers fahren wir nach Doberlin, wo die Militärbahn aufhört. Bis Sissek benutzen wir die k. ung. Staatsbahn. In Kroatisch Kostaj- nica an der Grenze zwischen Kroatien und Bosnien ge- legen, sehen wir am gegenüberliegenden Unna-Ufer Bos- nisch Kostajnica, wo wir die letzten Mirarets sehen.

Empfehlenswerte Hotels und Gasthöfe der XIV. Route:

Jajce: Grand Hotel Jajce (ärarisch).

Travnik: Hotel Vlašić. — Hotel Kaiser von Österreich,

Banjaluka: Hotel Bosna. — Hotel Machnik. — Hotel
Märzl (einfach). — Bahnrestauration.

Novi: Hotel Novi. — Hotel Bosna.

Sissek: Bahnrestauration.